

TSG Kaulsdorf

Saison 2018/2019

Spielberichte für den Spieltag 23.03.2019

TSG Kaulsdorf I - TSV Bad Blankenburg I 3:0 (1:0)

Die Punkte bleiben an der Saale!

Endlich war mal Fußballwetter. Bei sommerlichen Temperaturen hatten die Kaulsdorfer Bad Blankenburg zu Gast. Auf dem Nebenplatz gestaltete sich das Fußballspielen aber schwierig. Beide Teams hatten damit so ihre Probleme. Die TSG wollte aber spielerisch zum Erfolg kommen. Bis zum Strafraum sah das auch gar nicht so schlecht aus. Was fehlte, war der finale Pass in die Spitze. Auch 3 Eckbälle in Folge brachten wenig ein. Der Gast dagegen stand sehr defensiv und brachte nach vorn nicht viel auf die Reihe. Nach einer viertel Stunde ging der Gastgeber mit 1:0 in Führung. Meiers Freistoß aus 25m schlug links unten ein. So richtig Ruhe kam aber nicht ins Spiel. Unnötige Ballverluste auf beiden Seiten machten das Spiel phasenweise nicht gerade attraktiv. Als Lindow im Strafraum eine Kerze schlug kam auch der Gast rein zufällig zu seiner ersten Chance. Marr konnte aber mit dem Kopf nichts Zählbares herausholen (28'). Die Gäste bekamen nun etwas Oberwasser. Ziermann parierte einen Schuss vom Neu-Blankenburger Stuetz mit einer Hand (31') und wenn Stauche in Minute 33 etwas zielstrebigere Richtung Tor gegangen wäre, hätte es auch 1:1 stehen können. Es war aber nur ein Strohfeuer der Gäste. Kurz vor der Pause war der Gastgeber wieder am Drücker. Immer wieder war es Esefeld, der über die rechte Seite für Gefahr sorgte. Doch weder Wolf noch Blume konnten aus seinen Hereingaben Kapital schlagen (40',42'). Zu Beginn des zweiten Abschnitts kamen die Gäste, begünstigt durch Aufbaufehler der TSG, 2-3mal dem Gehäuse von Ziermann gefährlich nahe, ließen aber dabei eine gewisse Durchschlagskraft vermissen (47',49'). Auf der Gegenseite ging es den Kaulsdorfer Stürmern nicht anders. Erst verzog Wolf nach Blume Zuspiel danach stand Esefeld allein vor Kalbe. Und auch Blume selbst brachte die Kugel nach guter Vorarbeit von Esefeld nicht im Kasten unter (60',69',71'). Langsam lief dem Spitzenreiter die Zeit davon. Wie schon gegen Unterwellenborn musste wieder ein Standard her. Aus einer eher ungefährlichen Position zog Christian Lindow den Ball einfach an Freund und Feind vorbei aufs Tor und es stand nach 83 Minuten 2:0 für die Hausherren. Nur eine Minute später zeigte der gut leitende Schiri Silvio Fehn im TSG Strafraum auf den Punkt. Es hätte in der Schlussphase noch einmal spannend werden können, doch unser Zetter hielt diesen Foulstrafstoß. In der Nachspielzeit konterten die Kaulsdorfer die Gäste noch einmal aus. Jonas Wolf setzte letztendlich den Ball zum 3:0 in die Maschen.

Reiner Jahn